

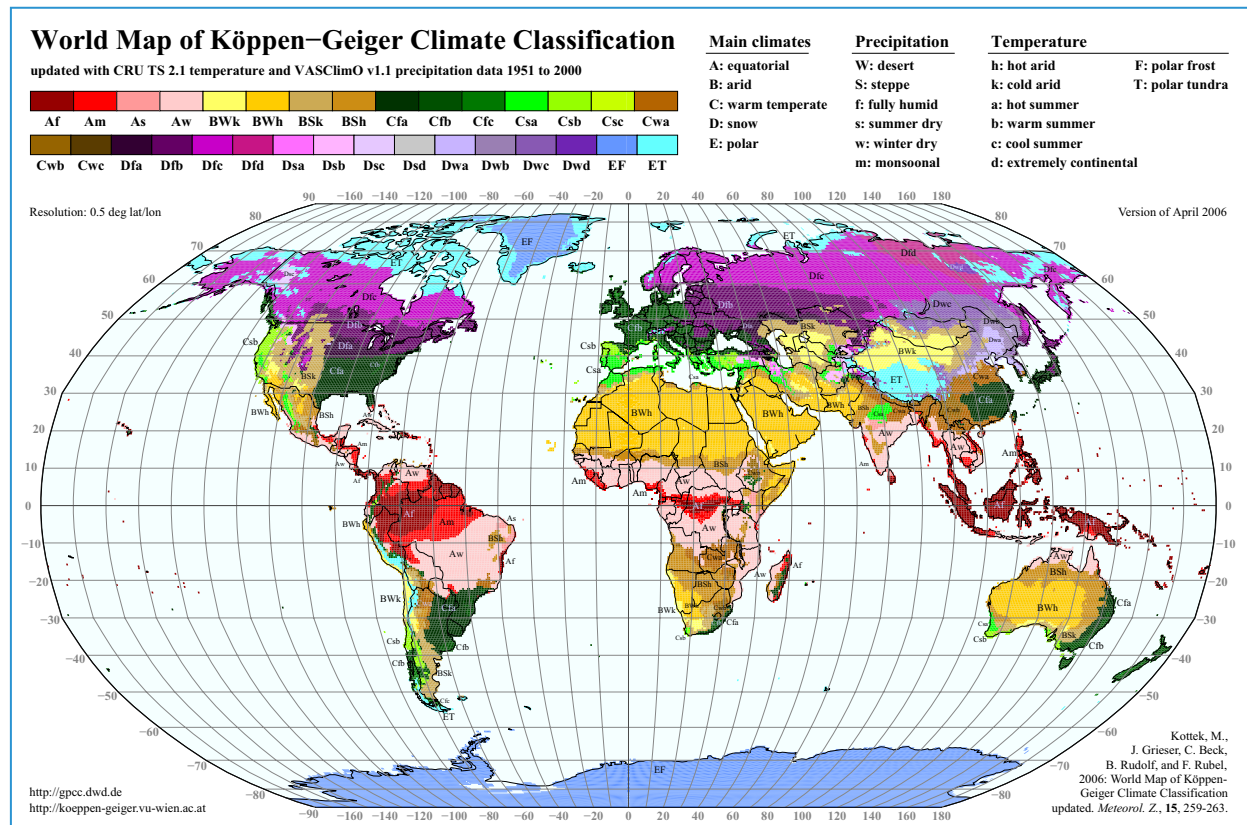
Klimazonierung bzw. Klimaklassifizierung

Gebiete gleicher klimatischer Bedingungen werden in Klimazonen eingeordnet und dadurch klassifiziert. Zur Einteilung der Erde in verschiedene Klimazonen gibt es verschiedene Klassifikationen:

Köppen/Geiger

In dem Werk „Geographische Systeme der Klimate“ (1936) von **Wladimir Köppen** erfolgt die Klassifikation mithilfe einer Klimaformel, welche die Temperatur, die Niederschlagsmenge und -verteilung sowie Bezüge zur Vegetation berücksichtigt. Daraus resultieren fünf Klimazonen: Tropische Klimate, Trockenklimate, Warmgemäßigte Klimate, Boreales Klima und Schneeklimate.

Rudolf Oskar Geiger setzte die Klassifikation von Köppen als Standard um.



Quelle: <http://koeppen-geiger.vu-wien.ac.at/>

Lauer/Frankenberg

Ökophysiologische Klimaklassifikation. Sie baut auf Grundlage empirischer Daten (Klimastationsdaten) und der realen Vegetation als Bezugsbasis auf und wurde von **Wilhelm Lauer**, **Peter Frankenberg** und **M. Daud Rafiqpoor** entwickelt. Ziel dieser integrierten Klimaklassifikation ist es, die durch anthropogene Einflüsse oder natürliche Prozesse (Rodung, Wiederaufforstung, Schadstoffemission, Treibhauseffekt, Waldsterben etc.) bedingten Wechselwirkungen des Systems Klima – Pflanze – Boden als Reaktion der Pflanzendecke auf das Klima mit empirischen Daten zu quantifizieren. Das übergeordnete Gliederungsprinzip bilden die Bestrahlungszonen der Erde sowie ermittelte und berechnete Größen des Wärme- und Wasserhaushaltes.

Troll/Paffen

Hauptorientierung des Systems an der jahreszeitlichen Variation der klimatischen Hauptelemente. Zur Abgrenzung der einzelnen Klimatypen dienen verschiedene Merkmale, wie die Mitteltemperatur des kältesten und wärmsten Monats, Jahresschwankungen der Lufttemperatur und der Niederschlag.

Flohn/Neef

Genetische Klimaklassifikation. Man versteht darunter die Einteilung der Erde in verschiedene Klimazonen nach der Lage eines bestimmten Ortes innerhalb der globalen Zirkulation der Atmosphäre. Hauptkriterium für die Bildung der Klimaklassen sind die globalen Windzirkulationssysteme.